

Anbieter sind näher zusammengedrückt

BAD ZURZACH (mm) – Die an der Zurzi-Card beteiligten Partner haben am Freitagabend miteinander auf gutes Gelingen der Kundenkarte angestossen, die seit Samstag nun offiziell benutzt werden kann.

Stephan Leutwyler, der Präsident des Gewerbe- und Tourismusvereins Bad Zurzach, konnte einen Grossteil der 51 Partner – Vertreter von Detailhandels-, Dienstleistungs-, Bäder- und Handwerksbetrieben aus Bad Zurzach und Umgebung – zur Eröffnungsfeier im Café Leutwyler willkommen heissen. Er zeigte sich erfreut über den guten Start. Ein erster Meilenstein sei erreicht. Die eigentliche Arbeit fange jetzt aber erst an, auch wenn bereits viel Hintergrundarbeit geleistet worden sei. In seinen Dank bezog er insbesondere die Stiftung Bad Zurzach ein, ohne deren finanzielles Engagement die ganze Aktion nicht machbar gewesen wäre.

Solidarität unter Beweis stellen

Deren Präsident, *Stefan Güntensperger*, blickte kurz auf die Entstehung dieses Projektes zurück, das in seiner hetero-

genen Konstellation schweizweit einmalig sei. Jenen, die sich noch nicht für ein Mitmachen entscheiden konnten, gelte es jetzt zu zeigen, dass die Partner untereinander solidarisch seien.

Gemeindeammann *Franz Nebel* nutzte die Gelegenheit, Initianten, Partnern und Sponsoren zur Einführung der Zurzi-Card zu gratulieren. Umsatzrückgang aufgrund von veränderten Konsumgewohnheiten der Bevölkerung, Konkurrenz durch Grossverteiler und deutsche Nachbarschaft, Angst vor Ladensterben: Vor diesem Hintergrund setzte der Gemeinderat 2007 eine Arbeitsgruppe Detailhandel mit Vertretern von Gemeinde, Detailhandel, Raiffeisenbank und Stiftung Bad Zurzach ein, um Lösungen zu finden. Die Gruppe wird ihre Arbeit auch im neuen Jahr fortsetzen. Positive Impulse konnten unter anderem mit dem Zusammenschluss von Detaillisten, Pro Regio und Tourismusverein zum Gewerbe- und Tourismusverein Bad Zurzach gesetzt werden. Aus einer Konsumentenbefragung gingen verschiedene Massnahmen hervor, als bedeutendste eben die Zurzi-Card.

«Wir sind in Bad Zurzach alle näher zusammengedrückt», hielt Franz Nebel in Bezug auf die Einführung der Kundenkarte fest. Gemeinsam falle vieles



Stephan Leutwyler ist erfreut über den guten Start.

leichter als allein: «Dieses Miteinander stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft.»



Stefan Güntensperger wünscht den 51 Partnerbetrieben gutes Gelingen.